

Kinderwunschzentrum Dresden

Prager Str. 8a 01069 Dresden Telefon: +49 (0) 351 5014000 Telefax: +49 (0) 351 50140028 www.ivf-dresden.de

ID: Name:

Erklärung zur Vorbereitung von Kryo-Zyklen

Wir wünschen das Auftauen und die Weiterkultivierung unserer kryokonservierten imprägnierten Eizellen, mit dem Ziel der Übertragung von

	Embryonen					
	Um diese Zahl entwicklungsfähiger Embryonen zu erreichen, bitten wir um das Auftauen und die Weiterkultivierung von imprägnierten Eizellen. (Beachten Sie Ihren Bestand).					
	Wir bitten um das Auftauen weiterer Gefäße, wenn weniger als _ imprägnierte Eizellen den Kryokonservierungsvorgang überlebt haben. In diesem Fall wünschen wir ggf. die Übertragung von _ Embryonen (nur ausfüllen, wenn von den Angaben oben abweichend)					
	Wir wünschen für unsere aufgetauten imprägnierten Eizellen eine verlängerte Kultur bis max. zum Tag 5.					
	An unseren Embryonen soll "Assisted Hatching" durchgeführt werden. Die Einverständniserklärung wurde von uns unterschrieben.					
	Sollten dabei mehr entwicklungsfähige Embryonen entstehen als zum Transfer von uns gewünscht, so sollen diese mittels Vitrifikation eingefroren werden.					
Kry	ie medizinischen, rechtlichen und finanziellen Aspekte sind wir aufgeklärt worden. Der von uns unterschriebene rtrag liegt der Praxisklinik vor. ehen hierzu keine ungeklärten Fragen.					
	Patientin Vor- und Familienname in Druckbuchstaben Unterschrift					
	Patient Vor- und Familienname in Druckbuchstaben Unterschrift					

Bitte bringen Sie unbedingt zur ersten Untersuchung in der Vorbereitungsphase mit:

- diese Erklärung, ausgefüllt und von Beiden unterschrieben,
- den Beleg über die durchgeführte Kryokonservierung (Bestandsliste).

ohne die Unterschrift beider Partner dürfen keine Eizellen aufgetaut werden!

Dresden, den



Kinderwunschzentrum Dresden Prager Str. 8a 01069 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 5014000 Telefax: +49 (0) 351 50140028

www.ivf-dresden.de

Name:	*:	ID:
	•	

Ablauf der Kultivierung und Kryokonservierung von Vorkernstadien oder Embryonen

Das Deutsche Embryonenschutzgesetz erlaubt es, alle bei Ihnen entnommenen Eizellen mit den Samenzellen Ihres Partners zusammen zu bringen. Es schränkt aber die Anzahl der Vorkernstadien, welche sich durch weitere Kultur zu Embryonen entwickeln, ein. Im Vorkernstadium muss die Entscheidung getroffen werden, wie viele der Vorkernstadien zu Embryonen weiterentwickelt werden sollen oder dürfen. Der Sinn dieser Regelung ist es, dass möglichst nur so viele entwicklungsfähige Embryonen entstehen, wie Ihnen im Behandlungszyklus übertragen werden sollen. Da aber auch Embryonen entstehen, welche nicht entwicklungsfähig sind, muss die Anzahl der Vorkernstadien, welche weiter kultiviert werden sollen, individuell abgeschätzt

Unsere Empfehlung: Nach der derzeit bekannten Vorhersa	agemöglichkeit empfehlen wir Ihnen in Ihrer indiv	viduellen Paarsituation
	1 2 3 4 5	
	cklungsfähigen Embryonen weiter kultivieren zu Frühgeburt, Schwangerschaftserkrankungen, I werden, empfehlen	
wir Ihnen, möglichst: 1 oder lassen.	2 als entwicklungsfähig eingeschätzte Embryc	onen in die Gebärmutter einsetzen zu
Die Begründung für das vorgeschlage	ene Vorgehen in Ihrer individuellen Situation ist w	rie folgt:
Alter der Frau: Jahre,	Anzahl der bisherigen Embryotransfere:	
Anzahl der bisher als entwicklungsfäl	nig eingeschätzten übertragenen Embryonen:	
müssen, kann es im Einzelfall vorkon die Gebärmutter empfohlen worden	g keine exakte Vorhersagemöglichkeit gibt, wie vie nmen, dass auch mehr entwicklungsfähige Embry sind. In einem solchen Fall sollten die nicht trans okonserviert werden. Die entstehenden Kosten er	onen entstehen, als zuvor zur Rückgabe in sferierten entwicklungsfähigen Embryonen
Ihre Entscheidung: Wir stimmen der Weiterkultivierung Wir wünschen die Kryokonservierung		orkernstadien zu.
·		
verlängerten Kultur zugeführt (VK+1)	ernstadium (PN) vorliegen, welches nicht kryo	konserviert werden soll, wird dieses der
Wir wünschen die Übertragung von	1 oder 2 als entwicklungsfähig ein	geschätzten Embryonen.
	Behandlung wurden wir informiert. Wir haben d über informiert worden, dass die Kosten für di t getragen werden müssen.	<u> </u>
Datum	Name, Vorname	Unterschrift
	Namo Vornamo	Unterschrift